

## Deutsche Meisterschaften U18/U20 und Aktive Langstaffeln in Rostock

Über 2000 Teilnehmer kämpften bei den Deutschen. Jugendmeisterschaften der U18 und U20 in Rostock um die Meistertitel. Tropische Temperaturen und teils heftige Windböen mit bis zu 4 m Gegenwind auf der Zielgeraden machten die Situation für die Athleten nicht einfacher. Außerdem machte den Athleten aus dem Süden ihre 1000km Anreise leider mehr als gedacht zu schaffen.

Leonie Pflumm, TSG Balingen, hatte sich über die 800m der U20 qualifiziert. Im ersten von zwei Vorläufen ging es um den Einzug ins Finale. Das Feld passierte die erste Runde in schnellen 66 Sekunden. Pflumm nahm das Tempo gut an. Auf der zweiten Runde blieb das Feld weiterhin kompakt beieinander und wurde stetig langsamer, bevor auf den letzten 150m der Endspurt einsetzte. Pflumm war im Feld eingekesselt und konnte in den Kampf um ersten drei Plätze nicht mehr eingreifen. Mit 2:18,68 min. kam sie nahe an ihre Saisonbestzeit heran und belegte den 15. >Gesamtplatz.

Maximilian Binder, TB Tailfingen, war über 400m Hürden der U20 am Start. Binder kam im schnelleren 2. Halbfinale auf Bahn 2 leider gar nicht zurecht. Er kam nicht gut an die erste Hürde heran, was ihm direkt den Rhythmus für das gesamte Rennen nahm. Er blieb in 56,61 sec., leider deutlich unter seiner Saisonbestleistung und lief als gesamt Zwölfter über die Ziellinie.

Alina Henke, TSV Bisingen, kam im Kugelstoßen der U18 leider nicht annähernd an ihre Saisonleistungen heran und blieb mit 13,86 m im Vorkampf stecken.

Am Sonntag stand für die Aktiven noch die Staffel über 3x800m auf dem Programm. Mit Christine Gess für die LG Stadtwerke München sowie Kim Penz und Leonie Pflumm für die Startgemeinschaft Pliezhausen-Gomaringen-Balingen waren gleich drei Balingener Läuferinnen im Feld. Das Feld, mit 27 gemeldeten Teams, war hochklassig. Mit Hanna Klein (Schorndorf), Katharina Granz (Berlin) und weiteren EM-Startern wurde das Rennen von Beginn an sehr schnell. Gess ließ als Startläuferin der Münchner Staffel keinen Zweifel am Ziel der Münchner aufkommen. Mit einem starken Endspurt übergab Gess den Staffelstab als erste an Katharina Trost. Maren Kalis sicherte den Sieg in sehr schnellen 6:12,41 Minuten vor dem TSV Bayer Leverkusen (6:12,86 Minuten). Damit schloss Christine Gess die Meisterschaftsaison nochmals mit einem schönen Erfolg ab. Mit in diesem Topfeld war auch die 1. Staffel der Startgemeinschaft. Nach ordentlichen Rennen von Katja Fischer und Katrin Wallner übernahm Kim Penz den Staffelstab im weit auseinandergezogenen Feld als Zehnte. Mit großem Kampfgeist lief Penz in 6:44,40 Minuten noch an Hannover vorbei auf den 9. Rang. Das zweite Team der Startgemeinschaft lief nach kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfällen mit einem sehr jungen Team, welches noch komplett der U18/U20 angehört. Marleen Metzger, Leonie Flad und Leonie Pflumm schlugen sich sehr achtbar und belegten in 7:01,42 Minuten den 18. Rang.